

143764-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke – Planung, Bau und Inbetriebnahme eines Netzanschlussgebäudes, inklusive einer SF-6 freien 110kV GIS-Schaltanlage mit GWP-Wert gemäß der EU F-Gas-Verordnung (EU 2024/573) mit einer Kurzschlussfestigkeit von 40kA/1sec und zugehöriger Sekundärtechnik, sowie die Lieferung und Montage aller notwendigen 110- und 10kVKabelanlage.

OJ S 42/2026 02/03/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

E-Mail: simon.kupczyk@bew.berlin

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung, Bau und Inbetriebnahme eines Netzanschlussgebäudes, inklusive einer SF-6 freien 110kV GIS-Schaltanlage mit GWP-Wert gemäß der EU F-Gas-Verordnung (EU 2024 /573) mit einer Kurzschlussfestigkeit von 40kA/1sec und zugehöriger Sekundärtechnik, sowie die Lieferung und Montage aller notwendigen 110- und 10kVKabelanlage.

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts Data Center Marzahn (DCM) plant die Vergabestelle am Kraftwerksstandort Marzahn in Berlin die Errichtung einer Abwärme- Wärmepumpe. Die Abwärme soll aus einem benachbartem (noch zu errichtenden) Rechenzentrum stammen. Mit der Wärmepumpe soll die Abwärme für die Fernwärmeversorgung in Berlin aufgewertet und anschließend in das Fernwärmenetz eingespeist werden. Mit der hiesigen Bekanntmachung beabsichtigt die Vergabestelle die Vergabe eines Werkvertrages zur Planung, Errichtung und Inbetriebnahme eines 110kVNetzansschlussgebäudes, sowie einer 110kV-Gasisolierte Schaltanlage zur elektrischen Versorgung der Wärmepumpenanlage, diverser Bestandsanlagen und des zu errichtenden Datacenters (Wärmepumpenanlage und Datacenter sind nicht Bestandteil dieser Veröffentlichung). Der angefragte Liefer- und Leistungsumfang umfasst u.a.: - Primärtechnik (110-kV Gas-isolierte-Schaltanlage) SF-6 freien 110kV GISSchaltanlage mit GWP-Wert gemäß der EU F-Gas-Verordnung (EU 2024 /573) mit einer Kurzschlussfestigkeit von 40kA/1sec - Notwendige Sekundärtechnik inkl. Schutz- und Steuerschranke, sowie Stationsleittechnik und Einbindung in die Hauptleittechnik am Standort Eigenbedarfsanlage Netzanschlussgebäude inkl. Eigenbedarfstransformatoren, Niederspannungshauptverteilung (NS-HV) und unterbrechungsfreier Stromversorgung (USV) - 110-/10-/0,4-kV Kabelanlage (zum Netzknoten Stromnetz Berlin und Neu- und Bestandsanalgen auf dem Kraftwerksgelände) - Bautechnik (inkl. Gründung und Technischer Gebäudeausrüstung) - Notwendige Planungsleistungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber
Kennung des Verfahrens: 1259232a-9b0f-404b-b255-57621166ad9b

Interne Kennung: 2026000937

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251000 Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31214000 Schaltanlagen, 45315700 Installation von Schaltanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12681

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung, Bau und Inbetriebnahme eines Netzanschlussgebäudes, inklusive einer SF-6 freien 110kV GIS-Schaltanlage mit GWP-Wert gemäß der EU F-Gas-Verordnung (EU 2024 /573) mit einer Kurzschlussfestigkeit von 40kA/1sec und zugehöriger Sekundärtechnik, sowie die Lieferung und Montage aller notwendigen 110- und 10kVKabelanlage.

Beschreibung: Im Rahmen des Projekts Data Center Marzahn (DCM) plant die Vergabestelle am Kraftwerksstandort Marzahn in Berlin die Errichtung einer Abwärme- Wärmepumpe. Die Abwärme soll aus einem benachbartem (noch zu errichtenden) Rechenzentrum stammen. Mit der Wärmepumpe soll die Abwärme für die Fernwärmeversorgung in Berlin aufgewertet und anschließend in das Fernwärmenetz eingespeist werden. Mit der hiesigen Bekanntmachung beabsichtigt die Vergabestelle die Vergabe eines Werkvertrages zur Planung, Errichtung und Inbetriebnahme eines 110kVNetzanschlussgebäudes, sowie einer 110kV-Gasisolierte Schaltanlage zur elektrischen Versorgung der Wärmepumpenanlage, diverser Bestandsanlagen und des zu errichtenden Datacenters (Wärmepumpenanlage und Datacenter sind nicht Bestandteil dieser Veröffentlichung). Der angefragte Liefer- und Leistungsumfang umfasst u.a.: - Primärtechnik (110-kV Gas-isolierte-Schaltanlage) SF-6 freien 110kV GISSchaltanlage mit GWP-Wert gemäß der EU F-Gas-Verordnung (EU 2024 /573) mit einer Kurzschlussfestigkeit von 40kA/1sec - Notwendige Sekundärtechnik inkl. Schutz- und Steuerschranke, sowie Stationsleittechnik und Einbindung in die Hauptleittechnik am Standort Eigenbedarfsanlage Netzanschlussgebäude inkl. Eigenbedarfstransformatoren, Niederspannungshauptverteilung (NS-HV) und unterbrechungsfreier Stromversorgung (USV) - 110-/10-/0,4-kV Kabelanlage (zum Netzknoten Stromnetz Berlin und Neu- und Bestandsanlagen auf dem Kraftwerksgelände) - Bautechnik (inkl. Gründung und Technischer Gebäudeausrüstung) - Notwendige Planungsleistungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251000 Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31214000 Schaltanlagen, 45315700 Installation von Schaltanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12681

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/8920e947-431f-4b5c-bef4-05bf680cca30/suitabilitycriteria>

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8920e947-431f-4b5c-bef4-05bf680cca30>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8920e947-431f-4b5c-bef4-05bf680cca30>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Der Bewerber hat im Auftragsfalle Bürgschaften: a) in Höhe von mindestens 10 % der Auftragssumme als Vertragserfüllungsbürgschaft b) für sämtliche Vorauszahlungen c) in Höhe von mindestens 5 % der Auftragssumme als Gewährleistungsbürgschaft von einer Bank mit einem Minimum Rating mit einem stabilen Ausblick von BBB (Standard & Poor's und Fitch) oder Baa2 (Moody's) beizubringen. Unter dem Begriff „Auftragssumme“ ist für die Zwecke der Eignungsprüfung die vollständige vereinbarte Netto-Vergütung des künftigen Auftragnehmers zu verstehen, ohne dass nachträgliche Vergütungsänderungen, die sich aus der Durchführung oder Änderung des Vertrages ergeben, zu berücksichtigen sind. Im Fall von mehreren Ratings gilt das niedrigste Rating. Im Übrigen siehe Vertragsunterlagen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/03/2026 11:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Dieser Auftrag unterliegt den Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG), Abschnitte 3 und 4. Dies umfasst für die Auftragsausführung z.B. die Verpflichtung zur Einhaltung der jeweils geltenden Mindest- bzw. Tarifentgelte, Vorgaben gemäß Frauenförderverordnung, Vorgaben zur Verhinderung von Benachteiligungen sowie entsprechende Kontroll- und Sanktionsrechte. Die verpflichtenden Inhalte des BerlAVG werden in Form von Besonderen Vertragsbedingungen (BVBs) verbindliche Vertragsbestandteile. Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Sofern von den Bewerbern erklärt wird, dass mit der Bildung der Bietergemeinschaft kein Tatbestand i.S.v. § 1 GWB erfüllt wird (Eigenerklärung), sind Bietergemeinschaften zugelassen. Ein Zusammenschluss ist unter im Teilnahmewettbewerb als geeignet festgestellten Bietern bis zum Ende der Frist zum Einreichen der Teilnahmeunterlagen möglich. Die Bewerbung ist von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu unterschreiben. Es ist ein federführendes Mitglied zu benennen. Dessen Vollmacht ist vorzulegen. Die Bewerbergemeinschaftserklärung muss enthalten, dass sich die Bewerbergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftend konstituiert.

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Weg verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung. Die Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter/Bewerber über den Vertragsschluss (einschließlich einer Zusammenfassung der einschlägigen Gründe i. S. v. § 134 Abs. 1 S. 1) geltend gemacht wurde, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Die Frist endet abweichend hiervon 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im EU Amtsblatt, sofern eine solche Bekanntmachung erfolgt ist (und die erforderlichen Angaben enthält).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

Registrierungsnummer: 3e025792-5ba4-4a12-b748-7f0a00ef8429

Postanschrift: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 11511

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: simon.kupczyk@bew.berlin

Telefon: +49 15226726132

Internetadresse: <https://www.bew.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 703b6fc1-d9c5-4660-91ed-ff2438786251

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: BEW Berliner Energie und Wärme GmbH

Registrierungsnummer: a8354c56-fd27-4dd8-b19f-71fe0fac8e42

Postanschrift: Hildegard-Knef-Platz 2

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10829

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: eu-vergabe@bew.berlin

Telefon: +49 302670

Internetadresse: <https://www.bew.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e3606188-12fa-46f8-9851-eba71bf6c3c1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/02/2026 14:05:47 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 143764-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 42/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/03/2026